

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn heute jemand gefragt wird über ein geschichtliches Ereignis, dann höre ich oft: „Keine Ahnung, das war vor meiner Zeit.“ Sehr witzig!

Was ist *meine* Zeit? Die ich erlebt, miterlebt habe. Ich habe noch nicht viel erlebt, das gebe ich zu. Aber ich weiß eine Menge aus der Zeit vor mir. Den Urknall lass ich mal beiseite, aber danach! Ey, ich lese fast täglich, ich lese viele Geschichtsbücher, Chroniken, Biographien, und ich lerne täglich dazu.

Wer sich nur in seiner Lebenszeit auskennt, dem fehlt jeder Überblick.

Ich rede gerne mit Zeitzeugen jeden Alters. Ja, natürlich sind Neunzigjährige ganz wichtige Zeitzeugen. Aber auch meine Nichte mag Geschichte.

Jeder Mensch erlebt ein Ereignis auf seine eigene Weise. Fragen Sie mal einen Lehrer, wie der Schulalltag zu seiner Zeit war, und dann fragen Sie seine Schüler von damals. Zeitzeugen sind beide, aber ich bin sicher, die Erinnerungen sind unterschiedlich.

Heute mal wieder ein Foto. Erinnern Sie sich? War das in Ihrer Zeit. Woran erinnern Sie sich?

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

Vor fünfzig Jahren



Juni 1975

Infolge der Hochwasserfreimachung und des Ausbaues der Felix-Wankel-Straße wird der Sulmlauf streckenweise verlegt und verdolt. Über dem alten Sulmbett sollen später einmal die Fahrbahnen der verbreiterten Felix-Wankel-Straße hergestellt werden.

Dieses Foto machte unser Heimatreporter kurz bevor die Bagger anrückten.